

Letzter Gottesdienst von Apostel Opdenplatz im Bezirk Frankfurt

Am 23. Juni 2019 hielt Apostel Opdenplatz in Bad Homburg seinen letzten Gottesdienst im Bezirk, in dem er den Gemeindevorsteher, Wolfgang Scheuermann, in den Ruhestand setzte und seinen Stellvertreter als Nachfolger mit der Leitung der Gemeinde beauftragte.

Rund 170 Gottesdienstteilnehmer waren in der Kirche Bad Homburg versammelt, um noch einmal einen Gottesdienst mit Apostel Opdenplatz zu erleben und noch einmal den langjährigen Vorsteher der Gemeinde zu hören, der an diesem Sonntag in den Ruhestand trat.

Als Bibelwort zu diesem Gottesdienst verwendete Apostel Opdenplatz ein Wort aus Lukas 8,16: „Niemand aber zündet ein Licht an und bedeckt es mit einem Gefäß oder setzt es unter eine Bank; sondern er setzt es auf einen Leuchter, auf dass, wer hineingeht, das Licht sehe.“

Der Apostel ging zu Beginn auf das Lied des Chores "Gut, dass wir einander haben“, ein, um daran den Gedanken anzuknüpfen: Gut, dass wir heute Gott in unserer Mitte haben!

Lasst euer Licht strahlen

Apostel Opdenplatz stellte die Frage: "Strahlt das Licht, das Jesu in dir entzündet hat, noch?“, und riet, es auf den Leuchter der Gemeinde zu stellen und andere daran teilhaben zu lassen: „Ärgern wir uns nicht und halten wir uns nicht an zwischenmenschlichen Zwistigkeiten auf. Leuchte, wo Gott dich hingestellt hat, und sei ein Segen."

Hirte Scheuermann wandte sich noch einmal an die anwesenden Gläubigen aus den Gemeinden Bad Homburg und Friedrichsdorf, in denen er beide als Gemeindevorsteher gedient hatte. Er erinnerte dankbar an die schönen und freudigen Erlebnisse in der Zeit seines Wirkens.

Das Licht der Jugend

Als Teilnehmer am Internationalen Jugendtag in Düsseldorf wurde ein Priester an den Altar gerufen, der von dem Geist und der Atmosphäre auf dem Internationalen Jugendtag (IJT 2019) berichtete. Er beendete seine Ausführungen mit dem Aufruf: „Lasst die Jugend leuchten in den Gemeinden!“

Ruhesetzung und Beauftragung des neuen Gemeindevorstehers

Dem scheidenden Gemeindevorsteher und seinem Nachfolger gab der Apostel das Wort aus 1. Korinther 13,13 an die Hand:

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."

Er dankte Wolfgang Scheuermann für seinen langjährigen Einsatz für die Kirche und für sein außerordentliches Engagement in der Seelsorgeund setzte ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein bisheriger Stellvertreter wurde im Anschluss mit der Leitung der Gemeinde Bad Homburg, die zu einer der mitgliederstärksten Gemeinden im Kirchenbezirk Frankfurt zählt, beauftragt.

27. Juni 2019

Text: Christoph Becker, Patrick Makarowski

Fotos: Christoph Becker, Norbert Ruppe









